

H. WILHELM SCHAUMANN STIFTUNG

PRESSEMELDUNG

H. Wilhelm Schaumann Stiftung verleiht Förderpreis 2013/2014 an Nachwuchswissenschaftler

Die H. Wilhelm Schaumann Stiftung verleiht im zweijährigen Turnus Förderpreise für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Nutztierwissenschaften an junge Wissenschaftler. Der Förderpreis in Höhe von 10.000 € für das Jahr 2013/2014 wird am 20. Februar 2015 im Rahmen einer akademischen Feier der Kieler Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität verliehen. Der Preisträger ist Dr. sc. agr. Gürbüz Daş von der Georg-August-Universität Göttingen.

Dr. Daş studierte Agrarwissenschaften an der Cukurova Universität (Türkei) und an der Canakkale Onsekiz Mart Universität (Türkei) und schloss 2004 mit dem Master of Science ab. Nach dem Studium arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Savaş im Department of Animal Science der Canakkale Onsekiz Mart Universität. 2007 wechselte er an die Georg-August-Universität Göttingen, wo er am Department für Nutztierwissenschaften, Abteilung Produktionssysteme der Nutztiere unter Betreuung von Prof. Dr. Matthias Gauly und Prof. Dr. Hansjörg Abel ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördertes Dissertationsprojekt begann. Ziel dieses Projektes war es, die Wirkungen von löslichen und unlöslichen Nicht-Stärke-Polysacchariden auf die Wirt-Erreger Interaktionen bei wachsenden Junghennen zu untersuchen. Mit dieser Arbeit promovierte er 2010 mit der Auszeichnung summa cum laude. Mit seinen Untersuchungen zu Parasiten, insbesondere Nematoden und Kokzidien, baute er sich einen eigenständigen Forschungsschwerpunkt an der Schnittstelle zwischen Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierernährung im Bereich des Gesundheitsmanagements unter Einbeziehung verschiedener Tierarten (Geflügel, Schwein, Rind, Schaf, Ziege) auf. In seinen Studien bei Junghennen standen Merkmale von Wachstum und Vermehrung verschiedener Parasiten und ihre Beeinflussung durch Rationskomponenten sowie die parasitären Wirkungen im Mittelpunkt. Gerade bei extensiven Haltungsverfahren ist der parasitäre Druck von Erregern groß (z. B. Nematoden), so dass nach einfachen und kostengünstigen Bekämpfungsmaßnahmen, durch z. B. Futterkomponenten, gesucht wird. Auf der Basis seiner hervorragenden Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der biostatistischen Methoden gelingt es Dr. Daş, biologische Fragestellungen durch klare Versuchsansätze zu bearbeiten und aus den erhobenen Daten und Analysen überzeugende Ergebnisse und substantielle Erkenntnisfortschritte zu erzielen. Die Einbeziehung von Praxispartnern in seine Arbeiten sichert eine nachhaltige Nutzung seiner Ergebnisse.

Mit Dr. Daş zeichnet die Stiftung einen jungen Wissenschaftler aus, der seinen Arbeitsschwerpunkt auf den Bereich des Tiergesundheitsmanagements legt. Der sich seit seinem akademischen Studium in der Türkei durch Mobilität ausgezeichnet hat und sich mit großem persönlichen Einsatz und mit hoher fachlicher Kompetenz in verschiedene Arbeitsgruppen integriert hat und der sich auf diese Weise ein eigenes wissenschaftliches Profil erarbeiten konnte. Die herausragenden 36 Publikationen in referierten Zeitschriften ist höchst eindrucksvoll und sowohl hinsichtlich Anzahl als auch nach dem „Impact factor“ für das Fachgebiet überdurchschnittlich. Die Arbeiten belegen eindrucksvoll seinen international anerkannten Beitrag zu seinen Forschungsschwerpunkten.

H. WILHELM SCHAUMANN STIFTUNG

Kuratorium und Vorstand der H. Wilhelm Schaumann Stiftung gratulieren dem Preisträger sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen persönlich und beruflich Erfolg.

H. Wilhelm Schaumann Stiftung – Kollaustraße 105 – 22453 Hamburg

Telefon: +49 4101 218-4080

Fax: +49 4101 218-4089

info@schaumann-stiftung.de

www.schaumann-stiftung.de

3.578 Zeichen

Februar 2015



**Abb.: Dr. Gürbüz Daş –
Förderpreisträger 2013/2014 der H.
Wilhelm Schaumann Stiftung**